Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 5 (2003)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNIVERSITÄT BASEL

Institut für Sport und Sportwissenschaften ISSW

Das Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Basel sucht per 1. April 2004

eine Lehrbeauftragte resp. einen Lehrbeauftragten für das Fach Schwimmen

Anforderungen:

- Eidg. Turn- und Sportlehrer/innen-Diplom I und II oder eine entsprechende Ausbildung
- Praxiserfahrung im Unterricht (Schule/Verein/Erwachsene)
- wenn immer möglich auch Wettkampferfahrung

Der Lehrauftrag umfasst zu Beginn 4 bis 6 Lehrauftragsstunden und kann auf 10 und mehr Stunden erhöht werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an
Herrn Dr. med. Rolf Ehrsam,
ISSW, Universität Basel,
Brüglingen 33,
4052 Basel
zu richten.

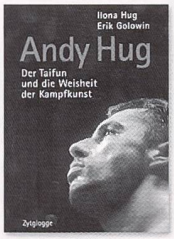
Auskünfte über den Tätigkeitsbereich erteilt Herr Gunther Frank,
Telefon 061 361 82 70.

UNI BASEL

Roland Gautschi (gau), Arturo Hotz (Hz), Ralph Hunziker (RH), Muriel Sutter (MS)

Die hier vorgestellten **Bücher und Lehrmittel** können in allen Buchhandlungen gekauft werden.

Der Taifun und die Weisheit der Kampfkunst



Grosse, rote Lettern: «Andy Hug». Aha: Ein Helden-Verehrungsbuch! Das Titelbild zeigt Hug aber nicht in Siegerpose, sondern hält seinen von unten seitlich aufgenommenen Kopf fest, und zwar mit nach oben – und irgendwie ins Jenseits – blickenden Augen. Der Untertitel – «Der Taifun und die Weisheit der Kampfkunst» – sowie der Verlagshinweis («Zytglogge») weisen dann endgültig den andern Weg: Was hier Erik Golowin zusammen mit Ilona Hug konzipiert hat, ist schlicht ein aussergewöhnliches Buch. Weit mehr als ein Sport-Kultbuch, vielmehr ein Buch, das sich zwar an der Biografie des vor gut drei Jahren überraschend an Leukämie verstorbenen Karate-Weltmeisters orientiert, aber uns in seinem Kern in die Kampfkunst-Philosophie einführt und dadurch besonders fasziniert.

Den beiden Autoren ist es gelungen, unterschiedlichen Lesererwartungen gerecht zu werden: Eine hohe Kunst! Wer Andy Hug vor allem verehrte und seine charismatische Persönlichkeit nachgezeichnet haben will, kommt ebenso auf die Rechnung wie jene, die mehr Ungeschminktes, vielleicht auch Boulvardeskes aus der Sicht der Witwe und ihres Sohnes illustriert lesen möchten. Wer sich aber heimlich eine Transformation philosophischer Substanz erhofft, nachvollzogen anhand einer erfolgreichen «Guru-Karriere», auf meisterliche Weise im «Fluss des Lebens» aufgezeigt, der wird nicht nur nicht enttäuscht, sondern in hohem Masse beglückt. Er oder sie wird dieses spezielle Buch immer wieder in die Hand zum Lesen nehmen – und wäre es auch nur des besonderen Nachworts wegen. (Hz)

Hug, I.; Golowin, E.: Andy Hug. Der Taifun und die Weisheit der Kampfkunst. Gümligen, Zytglogge, 2002. 279 Seiten.

222 Anregungen

Modernen, qualitativ hoch stehenden Sportunterricht zu erteilen, ist auch für ausgebildete Fachlehrkräfte jeden Tag eine neue Herausforderung. Das Spektrum der verschiedenen Sportarten wird immer breiter, zudem müssen Lehrkräfte immer mehr übergreifende pädagogische Perspektiven verwirklichen: Selbständigkeit, Verantwortungs- und Selbstbewusstsein sollen integrativ mit bewegungsbezogenen Kompetenzen vermittelt werden. Auf dieser Basis wird eine Auswahl an Unterrichtsbausteinen und Spielformen präsentiert, welche den ganzen inhaltlichen Bereich des Lehrmittels abdecken. Ob Mut und Risikobereitschaft bei der Partnerakrobatik, Teamgeist bei Kooperationsaufgaben oder Aggressionsmanagement in Kampfspielen: Die Anregungen sprechen immer wieder andere Sinnrichtungen an und können mithilfe der mitgelieferten Varianten (fast) beliebig an Situation und Publikum angepasst werden.

Im Anhang finden sich zusätzlich didaktisch – methodische Vorschläge zu Rhythmisierung und Organisation des Unterrichts.

Das Buch richtet sich an Lehrkräfte des 1. bis 6. Schuljahrs. (MS)

Brodmann, D. (Hrsg.): Sportunterricht in Bewegung. 222 Ideen und Anregungen für die Klassen 1 bis 6. Seelze-Velber, Friedrich Verlag, 2002. 184 Seiten.

Spielen macht schlau

Gehen Sie mit ihren Schülern auf Entdeckungsreise in die Welt der Spiele? Hier sind Karte und Kompass: Dieses Buch präsentiert über 110 praxiserprobte Übungs- und Spielformen sowie Darstellungsideen des Integrationsbereiches Bewegen – Spielen – Darstellen. Kreatives Handeln und Kooperation sind gefragt, Koordination und Körpergefühl werden gefördert bei der Praxis der verschiedenen Spiele. Spielerisch lernt man auf diese Weise nicht nur den eigenen Körper, sondern auch dessen Position im Raum und zu den anderen Mitspielenden kennen. Gemeinsam werden der Bewegungsraum erkundet, Geschichten erfunden und erlebt sowie die verschiedensten Rollen erprobt – von der «Stehlampe» bis zum «Hexenbesen».

Die Ideen sind aus philosophisch- experimentellen Gedanken gewachsen. In einer wissenschaftlich gehaltenen Einleitung werden die verschiedenen pädagogischen Ansätze erläutert. Abgerundet wird das Angebot durch Tipps und Hinweise für die Unterrichtsgestaltung sowie pädagogische Ratschläge zur Rolle des Spielleiters. (MS)

Nickel, F. U.: Bewegungskonzepte. Bewegen, Spielen, Darstellen. Schorndorf, Verlag Karl Hofmann, 2003. 137 Seiten.

In welcher Sportwelt leben wir?

Der vorliegende Band fasst die Ergebnisse einer Tagung zusammen. In drei Kapiteln «Menschenbilder in der Gegenwart und der Vergangenheit», «Menschenbilder im Weltsport» und «Menschenbilder in Theorie und Wissenschaft vom Sport» nähern sich die Autorinnen und Autoren aus soziologischer und historischer Richtungen dem Thema. Spannend sind die Beiträge deshalb, weil immer auch der Bezug zur heutigen Körperkultur hergestellt wird. Beispielsweise wirft ein Beitrag mit dem Titel «Doping Games in Elitesports» ein etwas anderes, aber umso erhellenderes Licht auf die aktuelle Dopingproblematik. Diese wird nicht als «kranker» Teil des Sports beschrieben, sondern als eine in gewisser Weise zum modernen und wirtschaftlich-orientierten Sport gehörende. Ein anderes Feld beschreitet ein japanischer Professor für Sportpädagogik. Er vergleicht die «Menschenbilder in der Sportpädagogik Japans und Deutschlands» miteinander und zeigt, inwiefern auch Leitlinien für das Schulturnen Menschenbilder mitprägen.

Auch die anderen, zum teil anspruchsvollen Texte auf einer «sportlichen Metaebene» machen diesen sorgfältig gemachten Band wertvoll. Da es sich um einen internationalen Kongress handelte, wurden einige der insgesamt 15 Beiträge im englischen Original abgedruckt. In diesem Fall hält eine Zusammenfassung in deutscher Sprache die wesentlichen Inhalte fest. Alles in allem: Keine leichte Lektüre, aber Komplexität und Widersprüchlichkeit modernen Sports lassen sich eben nicht vereinfachen! (gau)

Krüger, M. (Hrsg.): Menschenbilder im Sport. Reihe Sportwissenschaft. Schorndorf, Hofmann, 2003. 329 Seiten.

Berufswunsch Trainer

Das Berufsfeld der Motivationscoachs boomt. In diesem Buch geht es aber weniger um die plakativen Exemplare dieses Berufsstandes, sondern vielmehr darum, was es braucht, um erfolgreich Athletinnen und Athleten zu trainieren. Erfahrene Trainer/-innen nehmen in einzelnen Kapiteln zu Themen wie Ethik im Trainingsbereich, Finanzierung der Selbständigkeit, berufliche Vorsorge, Aus- und Weiterbildung, Marketing und PR Stellung. Für Personen, die kurz vor dem Sprung in die Selbständigkeit stehen, ist dieses Buch aus der Praxis und für die Praxis hilfreich.

Wagt man sich an ein Traineramt, sind Selbsterkennung und Eigenreflexion von vorrangiger Wichtigkeit. Man muss sich seiner Stärken und Schwächen bewusst sein, um sie zur Entfaltung zu bringen oder an ihnen arbeiten zu können. Das «Handwerk» des Trainers setzt Einiges voraus, denn es gilt, sich vom Durchschnitt zu unterscheiden: Flexibilität bezüglich Arbeitszeit und -ort, Verkaufsmanagement, emotionale, soziale und fachliche Kompetenz, organisatorisches und methodisches Geschick, Präsentationsfähigkeit. All dies macht die Trainerin oder den Trainer zu einem Multitalent. Speziell erwähnenswert ist ein Kapitel, das sich der geistigen und körperlichen Fitness für den nachhaltigen Erfolg widmet. (RH)

Hey, H. (Hrsg.).: Trainerkarriere. Wie Sie als Trainer erfolgreich selbstständig werden und bleiben. GABAL Verlag GmbH, Offenbach. 2002. 461 Seiten.

Die Notwendigkeit des Spielens

Können Erwachsene das Spiel überhaupt verstehen, und wie dürfen sie Einfluss auf das kindliche Spiel nehmen? Ulrich Heimlich beschäftigt sich in seinem Buch mit dieser Fragestellung und den daraus folgenden Konsequenzen für die Spielpädagogik. Zwar ändern sich die Beweggründe des Spielens im Alter. Eines bleibt: Das Spiel ist im Grunde ein zweckloser Zeitvertreib und findet den Sinn in sich selbst. Kinder spielen um des Spielens Willen. Der Einfluss der Erwachsenen soll daher so gering wie möglich und vielmehr unterstützender als korrigierender Natur sein.

Mit verständlichen Beispielen geht der Autor auf die Wichtigkeit des Spiels für den Reifeprozess der Kinder ein. Im Spiel lernen sie, Regeln zu befolgen, sich in Mitspieler mit ihren Wünschen hineinzuversetzen, und sie entdecken durch Erforschen von Gegenständen den sinnlichen Kontakt mit der Umwelt. Es nimmt somit grossen Einfluss auf die emotionale, kognitive, soziale und senso-motorische Entwicklung der Kinder. Zu guter Letzt eignet sich das Spiel in der Heil- und Sonderpädagogik gut als therapeutisches Mittel. Leider ist es dem Autor trotz interessanter theoretischer Exkurse nicht vollständig gelungen, aus der Orientierungshilfe einen anschaulichen Praxisbezug herzustellen. (RH)

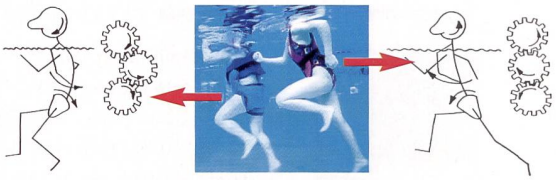
Heimlich, U.: Einführung in die Spielpädagogik. Eine Orientierungshilfe für sozial-, schul- und heilpädagogische Arbeitsfelder. Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn. 2001. 271 Seiten.

Wasser ist zum Laufen da

Neopren

Sämtliche original Aqua-Fit Produkte sind aus **hochwertigem Neoprenmaterial** gefertigt, das nicht nur für den **nötigen Auftrieb** sorgt, sondern zusätzlich auch noch für die **notwendige Wärmeisolation.**

Korrekte Bewegungsausführung unterstützt durch das original Aqua-Fit Material



Unnatürliche Wirbelsäulenhaltung

- Mangelhafte Kräftigung der rückwärtigen Oberschenkel- und Gesässmuskulatur
- Zwerchfellatmung eingeschränkt
- Mangelhafte Balancierung zwischen Bauch- und Rückenmuskulatur

Natürliche Wirbelsäulenhaltung

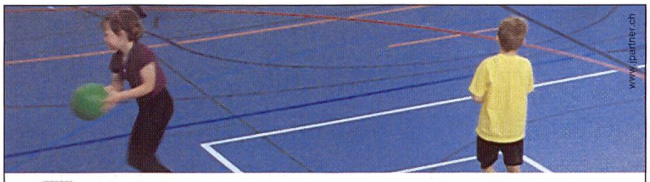
- Kräftigung der hinteren Oberschenkelmuskulatur und der Gesässmuskulatur
- Geförderte Zwerchfellatmung
- Physiologische Aktivierung der Rumpfmuskulatur (Bauch-, Rückenstrecker)

Aqua-Fit® by Ryffel Running

since 1984

Wet Vest EC Fr. 179.– Wet Vest II Fr. 279.– Wet Vest Body Fr. 369.–

Bezugsquellen-Nachweis: Aqua-Fit GmbH, Bankstr. 38, 8610 Uster, Tel. +41 1 940 00 88



www.floortec.ch

Wir bauen Sportbeläge mit System: Indoor und Outdoor

FLOOR TEC

Sport- und Bodenbelagssysteme AG

Bächelmatt 4 • 3127 Mühlethurnen
Tel. 031 809 36 86 • m.wenger@floortec.ch

Christelirain 2 • CH-4663 Aarburg
Tel. 062 791 12 63

Schachenstrasse 15a • CH-6010 Kriens
Tel. 041 329 16 30

Wir machen Platz für Sport!

PERMANENTE AUSSTELLUNG IN MÜHLETHURNEN

SPORTZENTRUM

180 Betten, hauptsächlich 12er- und 6er-Zimmer. Aufenthaltsräume.

Sportanlagen:
Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Fit- und Wellness-Center, Minigolf, Kunststoffplatz für Hand-, Korb-, Volleyball (Beach und Halle) und Tennis.

Vollpension ab Fr. 39.– inkl. Hallen- und Freibadbenützung.

Für Sport-, Wander- und Skilager:
Skizentrum Elsigenalp-Metsch, 2300 m.ü.M.

Information:
Frutigen Tourismus, CH-3714 Frutigen, Tel. 033 671 14 21, Fax 033 671 54 21
E-Mail: frutigen-tourismus@bluewin.ch, www.sportzentrum-frutigen.ch

MBT in der Schule und im Sport

Der mobile*club* bietet in Zusammenarbeit mit dem Partner Swiss Masai Schnupperkurse zur Einführung in die Masai Barfuss Technologie an. Unter der Leitung eines MBT-Instruktors sammeln die Teilnehmenden in Theorie und Praxis Eigenerfahrungen und bekommen einen Einblick in spezielle Anwendungsmöglichkeiten der Masai Barfuss Technologie in der Schule und im Sport. Mehr Informationen: www.swissmasai.com. (Siehe dazu auch den Artikel auf Seite 36).

Daten: Freitag, 14. November 2003 oder Freitag, 23. Januar 2004, jeweils 13 bis 17 Uhr.

Ort: Roggwil TG.

Leitung: MBT-Instruktorinnen/Instruktoren Swiss Masai.

Administration: Bernhard Rentsch, Geschäftsführer mobile*club*.

Kosten: Für Klubmitglieder Fr. 90.–, für Nichtmitglieder Fr. 100.–. Die Kurskosten werden beim Kauf eines MBT angerechnet.

Anmeldung: Geschäftsführer mobile*club*, Bernhard Rentsch, BASPO, 2532 Magglingen, Telefon 032 342 20 60, Fax 032 327 64 78, E-Mail info@rebi-promotion.ch. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs entgegengenommen.

mobile*club*

Leserclub für «mobile»-Abonnenten

Box dich fit mit der Boxing Base

Nicht nur um Frust rauszulassen, sondern auch für die Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination und allgemein als Fitnesstraining: mit der Cardio Boxing Base haben Sie die Möglichkeit, all dies zu tun. Die robuste Boxstation mit einer 4-stufigen Höheneinstellung (174 bis 215 cm) ist aus schockdämpfendem Material und kann mit Wasser oder Sand gefüllt werden. Leer ist die Base mit einem Durchmesser von 55 Zentimeter sechs Kilogramm schwer, mit Sand gefüllt wiegt sie 200, mit Wasser 123 Kilogramm. Ebenfalls angeboten werden ein (Kick)Box-Schild (67x36x10 cm) sowie Box-Trainingshandschuhe aus Kunstleder.

Bestellung: Senden Sie Ihre Bestellung mit unten stehendem Talon bitte an die Geschäftsstelle mobile*club*. Lieferungen und Rechnungsstellung erfolgen durch die Firma VISTA Wellness AG, 2014 Bôle, Telefon 032 841 42 52, Fax 032 841 42 87, E-mail: office@vistawellness.ch

Schnupperkurs Aqua-Fit

An diesem Tag werden in Theorie und Praxis die Grundlagen von Aqua-Fit, dem einzigartigen Ganzkörpertraining, vermittelt. Auf einfache Art und Weise können die Konditionsfaktoren jeder Trainingsstufe entsprechend gefördert werden. Ziel ist es, dass im Laufe des Kurses das Wissen für den persönlichen und für den Einsatz in der Schule und im Verein erworben und die mannigfaltigen Möglichkeiten kennen gelernt werden.

Datum: Samstag, 8. November 2003, 9 bis ca. 16 Uhr.

Ort: Sursee, Ausbildungszentrum des schweizerischen Baumeisterverbandes.

Leitung: Ryffel Running Kurse GmbH.

Kosten: Für Klubmitglieder Fr. 170.–, für Nichtmitglieder Fr. 200.– (inkl. Kursunterlagen und Verpflegung). Das Material wird leihweise zur Verfügung gestellt.

Anmeldung: Geschäftsführer mobile*club*, Bernhard Rentsch, BASPO, 2532 Magglingen, Telefon 032 342 20 60, Fax 032 327 64 78, E-mail: info@rebi-promotion.ch (die Anzahl Plätze ist beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs entgegengenommen).

mobile*club*

Bestellungen für Klubmitglieder (Neumitglieder benutzen bitte zusätzlich den Talon auf der rechten Seite).

☐ **Schnupperkurs MBT**
- ☐ Mitglied mobile*club* Fr. 90.–
- ☐ Nichtmitglied Fr. 100.–

Gewünschtes Datum: ☐ 14. November 2003 ☐ 23. Januar 2004

☐ **Cardio Boxing Base, schwarz**
- ☐ Mitglied mobile*club* Fr. 369.– (inkl. MWST) plus Porto
- ☐ Nichtmitglied Fr. 395.– (inkl. MWST) plus Porto

☐ **Box-Schild gewölbt, schwarz**
- ☐ Mitglied mobile*club* Fr. 55.– (inkl. MWST) plus Porto
- ☐ Nichtmitglied Fr. 62.– (inkl. MWST) plus Porto

☐ **Box-Trainingshandschuhe aus Kunstleder, schwarz**
- ☐ Mitglied mobile*club* Fr. 27.– (inkl. MWST) plus Porto
- ☐ Nichtmitglied Fr. 29.– (inkl. MWST) plus Porto

Grösse Boxhandschuhe: ☐ S bis M ☐ L bis XL

☐ **Schnupperkurs «Aqua-Fit»**
- ☐ Mitglied mobile*club* Fr. 170.–
- ☐ Nichtmitglied Fr. 200.–

Vorname, Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Datum, Unterschrift _____

Einsenden oder faxen an: Geschäftsstelle mobile*club*, Bernhard Rentsch, BASPO, 2532 Magglingen, Fax 032 327 64 78

Bestellung

Einsenden oder faxen an:
Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Fax 032 327 64 78

☐ Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren und gleichzeitig Mitglied im mobile*club* werden (Schweiz: Fr. 50.–/Ausland: € 41.–).

☐ Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren (Schweiz: Fr. 35.–/Ausland: € 31.–).

☐ Ich möchte «mobile» im Probeabonnement (3 Ausgaben für Fr. 15.–/Ausland: € 10.–).

☐ Ich bin bereits Abonnent von «mobile» und möchte Mitglied im mobile*club* werden (Fr. 15.–/Jahr).

Vorname, Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Verwendung der Abonnenten-Adresskartei zu Marketingzwecken
Das Sponsoringkonzept für die Zeitschrift «mobile» sieht vor, den Sponsoren die Abonnenten-Adresskartei zu Marketingzwecken zu überlassen. Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Ihre Personalien an unsere Sponsoren weitergegeben werden, muss dies hier explizit vermerkt werden.

☐ Ich will nicht, dass meine Personalien für Marketingzwecke verwendet werden.

Datum, Unterschrift _____